

Alassil Arabians
lädt ein im Auftrag des
Verbandes der Züchter und Freunde des Arabischen Pferdes e.V.

zur

Fohlenmusterung / Eintragung von Zuchtstuten

Fohlenschau mit der Möglichkeit der Prämierung

Stutenleistungsprüfung, Rittigkeitsüberprüfung Hengste und Wallache

Zuchtstutenschau mit der Möglichkeit der Prämierung

Junghengstsichtung

am Samstag, dem 28.Juni 2014

bei Alassil Arabians

Lange Linie 12-14,

24340 Friedensthal bei Eckernförde

Allgemeine Informationen:

Veranstalter und Organisation im Auftrag des VZAP:

Alassil Arabians, Bettina von Kameke,

Lange Linie 12-14, 24340 Friedensthal

Tel.: 04351-44241 oder 0171-85 94 274 FAX : 04351-45262

info@alassil-arabians.de, www.alassil.de

Nennungsschluss: 16. Juni 2014

Bei später eingehenden Nennungen doppelte Nenngebühr.

Boxen und Paddocks (auch für Hengste) stehen ausreichend zur Verfügung.

Richter:

Diether von Kleist, Astrid von Velsen-Zerweck, Reinhild Moritz,

Karin Jürgensen, Assistenzrichter Toni Baumann

Fremdreiter: Meike Beyer

Vorläufiger Zeitplan:

10 Uhr Freispringen Stuteneigenleistungsprüfung

11 Uhr Überprüfung Grundgangarten mit Fremdreitertest

12 Uhr Wesenstest

12.30 Uhr Mittagspause

13 Uhr Nachzucht-Schaubilder

Stute Pedra (OX) mit 10 Nachkommen und

Halim Shah-Enkelin Alasail Halima (AV) mit 4 Töchtern, 3 Enkeln

13.30 Uhr Fohlenmusterung und Stuteneintragung

14 Uhr Fohlenschau mit Freilauf und Prämierung

15 Uhr Stutenschau mit anschließender Prämierung

16 Uhr Rittigkeitsüberprüfung Hengste und Wallache

16.30 Uhr Junghengstsichtung

Änderungen im Zeitplan vorbehalten.

Allgemeine Teilnahmebedingungen:

Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert sein und einen Equidenpass mitführen, aus dem hervorgeht, dass ein lückenloser Impfschutz gegen Influenza vorliegt und das Pferd aus einem Stall kommt, der frei von ansteckenden Krankheiten ist. Ohne Vorlage des Equidenpasses keine Teilnahme und keine Erstattung der Kosten.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Transport, Unfälle, Krankheiten, Diebstahl und andere Schäden an Personen und Pferden. Gerichtsstand Eckernförde. Für Transport und Aufenthalt am Austragungsort sind alle Tierschutz relevanten Bestimmungen zu beachten.

Boxen inkl. Einstreu und Raufutter stehen allen Pferden zur Verfügung für ein Boxengeld von € 30,- /Tag.

Die Teilnahme erfolgt nach Reihenfolge des Eingangs der Nennungen und des Nenngeldes. Der Veranstalter behält sich vor, die Zahl der teilnehmenden Pferde zu begrenzen oder bei mangelnder Beteiligung Prüfungen zu streichen.

Die Musterung von Fohlen und Stuten ist kostenlos.

Das Nenngeld beträgt pro Pferd

für Stutenleistungsprüfung	€	35,-
für Wesenstest	€	10,-
für Fohlenschau	€	25,-
für Stutenschau	€	35,-
für Rittigkeitsprüfung	€	35,-
für Junghengstsichtung	€	10,-

Das Nenngeld mit Boxennutzungsgebühr ist zu entrichten auf das Konto:

Gut Friedensthal,

Commerzbank Eckernförde, BLZ 210 420 76 Kto: 83 39 616

Ausschreibung

Stuteneigenleistungsprüfung - offen für alle Rassen

Die Richter beurteilen Springmanier- und vermögen im Freispringen, Rittigkeit und Grundgangarten in einer nach Weisung der Richter gerittenen Aufgabe sowie die Prüfung der Rittigkeit durch einen Fremdreiter.

Teilnahmeberechtigung Reiter: Keine Einschränkung Pferde: Stuten, 3-jährig und älter

1. Teilprüfung: Freilaufen und Freispringen (Gewichtung ca. 20%)
2. Teilprüfung: Grundgangarten unter dem Reiter (Schritt: 15%, Trab 12,5 %, Galopp 12,5%,)
3. Teilprüfung: Fremdreitertest (Gewichtung ca. 25 %)
4. Vorstellen an der Hand (Gewichtung ca. 15%)

Maßgebend für die Beurteilung ist die Eignung als Zuchtstute im Hinblick auf die Verbesserung der Reiteigenschaften der Populationen. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn ein Endergebnis von 6,0 oder besser erreicht wurde.

Rittigkeitsüberprüfung - für Vollblutaraberhengste und Wallache

Teilnahmeberechtigung: Reiter/innen mind. 16 Jahre

Pferde: Dreijährige und ältere AV-Hengste mit Zuchtbescheinigung einer anerkannten Züchtervereinigung für arabische Pferde. Bitte geben Sie bei der Nennung an, ob der Hengst bereits eingetragen ist und ggfs. bei welchem Zuchtverband.

Richtsystem und Ausrüstung:

Benotet werden die Grundgangarten sowie die Rittigkeit durch zwei Richter.

Allgemeine Bestimmungen:

Ausrüstung des Reiters : nach § 68 LPO der FN

Ausrüstung des Pferdes: nach § 70 LPO der FN

Viereck: 20 x 40 m mit Bahnpunkten, Dauer: ca. 6 min. Die Aufgabe wird einzeln geritten.

Die Aufgabe ist auswendig zu reiten, einzelne Lektionen können auf Weisung der Richter wiederholt werden. Auf Wunsch kann die Aufgabe vorgelesen werden, ein eigener Vorleser ist mitzubringen. Aufgabe: siehe Anlage 1

Überprüfungsmerkmale:

Rittigkeit (Anlehnung, Annehmen der reiterlichen Hilfen, Zufriedenheit, Temperament)

Grundgangarten (Schritt, Trab, Galopp)

Bewertung: Notenskala 1 - 10 in Anlehnung an die LPO.

Die Durchschnittsnote für die Grundgangarten und die Rittigkeitsnote werden addiert, das Mittel daraus ergibt die Gesamtnote. Die Prüfung ist bestanden, wenn die Endnote mind. 6,0 ist, keine Einzelnote darf unter 5,0 liegen. Die Prüfung kann einmal wiederholt werden, dann zählt das Ergebnis der Wiederholungsprüfung.

Wesenstest – offen für alle Rassen

Teilnahmeberechtigt sind Pferde aller Rassen 2-jährig und älter.

Die Pferde gehen im Schritt an der Hand durch einen Parcours mit drei Hindernissen:

1. statisch optischer Reiz, 2. Bewegter optischer Reiz, 3. Akustischer Reiz.

Ausrüstung: Trense oder Halfter mit Führstrick.

Der Test gilt als bestanden, wenn alle Hindernisse ohne Widersetzung und ohne deutliche Angstreaktion passiert werden.

Fohlenmusterung

Gechippte Fohlen aller beim VZAP betreuten Rassen, die ein Musterungsprotokoll mit Lebensnummer und Chipnummer vom VZAP mitführen können gemustert und auf Wunsch gebrannt werden.

Vorge stellt werden können Fohlen des Jahrgangs 2014 bei Fuß der Mutter. Der Züchter des Fohlens muss Mitglied im VZAP sein.

Fohlenschau mit der Möglichkeit der Prämierung

Teilnahmeberechtigt sind Fohlen des Jahrgangs 2014 ab dem Alter von 4 Wochen aller beim VZAP betreuten Rassen, die ein Musterungsprotokoll mit Lebensnummer und Chipnummer vom VZAP mitführen.

Bis zum Alter von 5 Monaten muss die Vorstellung bei Fuß der Mutter erfolgen. Der Besitzer muss Mitglied des VZAP sein.

Die Fohlen werden gemeinsam im Schritt auf den Ring geführt.

Dann erfolgt die Einzelmusterung im Stand, Schritt an der Hand und Freilauf.

Beurteilt werden der Gesamteindruck und Bewegungsablauf des Fohlens. Danach werden alle Fohlen im Schritt auf dem Ring rangiert und gegebenenfalls prämiert.

Eintragung von Zuchtstuten

Stuten aller beim VZAP betreuten Rassen, die eine Zuchtbescheinigung einer anerkannten Züchtervereinigung besitzen können gemustert und im Rahmen der Stutenschau bewertet werden.

Stutenschau mit der Möglichkeit der Prämierung

Teilnahmeberechtigt sind Stuten ab dem 3. Lebensjahr aller beim VZAP betreuten Rassen unabhängig davon, ob sie schon eingetragen sind oder nicht und unabhängig davon, ob ihr Besitzer Mitglied des VZAPs ist.

Erreichen die bisher nicht eingetragenen Stuten die für eine Prämierung erforderliche Punktzahl, können sie nach der Vorstellung noch die Eintragung als Zuchtpferd beantragen und prämiert werden, wenn der Besitzer Mitglied des VZAP wird. Die erforderliche Musterung kann im Anschluss an die Prämierung erfolgen.

Bewertet werden die Stuten gemäß der Zuchtbuchordnung in den Kriterien:

1. Rasse- und Geschlechtstyp,
2. Kopf und Hals,
3. Sattellage und Oberlinie,
4. Körper,
5. Vordergliedmaßen,
6. Hintergliedmaßen,
7. Korrektheit des Ganges,
8. Schritt,
9. Trab,
10. Galopp,
11. Gesamteindruck.

Die Beurteilung erfolgt nach dem Notensystem von 1-10 mit ganzen Noten. Die Stuten werden gemeinsam im Schritt auf den Ring geführt. Dann erfolgt die Einzelmusterung im Stand, Schritt, Trab an der Hand und Freilauf. Anschließend erfolgt die Rangierung und ggf. Prämierung.

Prämiert werden können Stuten, die die Bedingungen für das höchstrangige Stutbuch erfüllen, in den Kriterien für „Rasse und Geschlechtstyp“ mindestens die Note 8 sowie „Gesamteindruck und Entwicklung“ mindestens die Note 7 und in den übrigen Kriterien mindestens die Note 6 und eine Notensumme von mindestens 75 erreicht haben.



Nennung

zur Präsentation Arabischer Pferde
am 28. Juni 2014 in Friedensthal

Bitte nach Möglichkeit digital als word.doc ausfüllen

Nennungsschluss: 16. Juni 2014

an Alassil Arabians FAX: 0 4 3 5 1 - 4 5 2 6 2, Email: info@alassil-arabians.de

Pferd:

Name:		Lebensnr.:	
Geschlecht:	♀ ♂	Rasse	
Geb. Datum:		Züchter:	
		VV:	
Vater		VM:	
		MV:	
Mutter:		MM:	

Equidenpass im Original erforderlich, andernfalls keine Teilnahme

Hiermit melde ich mein Pferd verbindlich an bitte ankreuzen:

- Fohlenmusterung kostenfrei
- Stuteneintragung kostenfrei
- Stutenleistungsprüfung € 35,-
- Wesenstest € 10,-
- Rittigkeitsüberprüfung € 35,-
- Zuchtstuten-Prämienschau € 35,-
- Fohlen-Prämienschau € 25,-
- Junghengstsichtung € 10,-
- Ich benötige eine Box einen Paddock € 30,-

Das Nenngeld und die Boxengebühr überweise ich bis 16.6.2014 auf das Konto:

Gut Friedensthal Kto 83 39 616 bei Commerzbank Eckernförde BLZ 210 420 76

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die o.g. Teilnahmebedingungen an.

Besitzer / Eigentümer / Pächter

Name:		Vorname:	
Straße:	♀ ♂	PLZ, Ort	
Tel.:		Mobilnr.:	
Email:		www.:	

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage: Rittigkeitsüberprüfung „Dressur“

für AV-Hengste und Wallache aller Rassen

Viereck 20 x 40 m, Dauer ca. 6 min, Einzeln geritten, Ausrüstung gem. LPO FN

Überprüfungsmerkmale:

- Rittigkeit (Anlehnung, Annehmen der reiterlichen Hilfen, Zufriedenheit, Temperament)
- Grundgangarten (Schritt, Trab, Galopp)

Die Aufgabe ist auswendig zu reiten.

Einzelne Lektionen können auf Weisung der Richter zur optimalen Einschätzung der Bewertungseigenschaften wiederholt werden.

A-X	Einreiten im Arbeitstrab
X	Halten, Grüßen, im Arbeitstempo antraben
C	linke Hand
A-X-A-X	auf dem Zirkel geritten 1 ½ mal herum
X	aus dem Zirkel wechseln
X-C-X-C	auf dem Zirkel geritten 1 ½ mal herum
C	ganze Bahn
M-F	einfache Schlangenlinie
K-X-M	durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern
Zw. C und H	links angaloppieren
H-K	Sprünge verlängern
A-X-A-X	auf dem Zirkel geritten 1 ½ mal herum
X	einfacher Galoppwechsel
X-C-X-C	auf dem Zirkel geritten 1 ½ mal herum an der offenen Zirkelseite überstreichen
C	ganze Bahn
M-F	Sprünge verlängern
A	durchparieren zum Arbeitstrab
K-H	einfache Schlangenlinie
C	durchparieren zum Schritt
B	Halten, eine Pferdelänge rückwärts richten (ca. 3 Schritte) daraus im Mittelschritt anreiten
K-X-M	durch die ganze Bahn wechseln Dabei Zügel aus der Hand kauen lassen
M	Zügel wieder aufnehmen
C	im Arbeitstempo antraben
H-X-F	durch die ganze Bahn wechseln, dabei Leichttraben
A	auf die Mittellinie abwenden
X	Halten, grüßen und am langen Zügel die Bahn verlassen
